

Werder – Unsere Heimat – Lebenswert

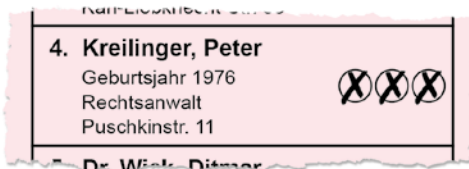
Nach 5 Jahren Mitarbeit in der CDU-Fraktion weiß ich: Man muss niemanden schlecht machen, um neue Ideen einzubringen und mitzugestalten. Mehrheit bedeutet auch nicht „Einheitsbrei“. Die CDU ist breit aufgestellt. Wir suchen die besten Lösungen, unsere 48 SVV-Kandidaten sind mitten aus allen Bereichen Werders Bürgerschaft.

Natürlich ist niemand fehlerfrei und ehrenamtliche Kommunalpolitik kann nur Impulse geben. Doch schauen Sie in die Sitzungsunterlagen der letzten fünf Jahre: Die CDU trägt die Sacharbeit, weit davon entfernt, Verwaltungshandeln einfach abzunicken. Von uns kommen Beschlussvorlagen, die diese Stadt voranbringen – auch in Krisen wie dem Betrug des ehemaligen Bad„partners“. Wir gestalten verantwortungsvoll – auch da, wo man es unmöglich allen zugleich rechtmachen kann.

Überlassen Sie unsere Stadt nicht denen, die genau wissen, was nicht geht und was schlecht ist, jedem alles versprechen, aber funktionsfähige Alternativen schuldig bleiben, oder auf Basis unwahrer Sachangaben Scheinlösungen propagieren.

Es ist nicht selbstverständlich, wo Werder heute steht. Ermöglichen Sie uns, noch besser zu werden. Entscheiden Sie sich für Kompetenz und sachorientiertes Engagement.

Wählen Sie am 26.05.2019 CDU, damit Werder lebenswert bleibt, ohne stehen zu bleiben.



Gemeinsam für die Sache

Denken Sie bitte auch an die hervorragenden Kandidaten der CDU-Werder für den Kreistag und an Ihre beste Vertretung in Brüssel: Dr. Christian Ehler MdEP

CDU WERDER

V.i.S.d.P: Rechtsanwalt Dipl.-Kfm. Peter Kreilinger,
Puschkinstr. 11, 14542 Werder

CDU WERDER



Peter Kreilinger

Für Sie wieder in die Stadtverordnetenversammlung

CDU Platz 4

Liebe Mitbürger,



wie die meisten Neu-Werderaner habe ich mich vor einigen Jahren bewusst und gern für unsere Stadt als neue Heimat entschieden. Natur, Kultur, ein intaktes Gemeinschaftsleben – vieles macht unsere Stadt anziehend.

Das gilt es zu bewahren und gemeinsam weiter zu gestalten.

Durch eine konstruktive Zusammenarbeit von Werderschen und Zugezogenen. Durch sachorientierte Lösungssuche ohne Un- und Halbwahrheiten. Durch verlässliche Arbeit für gemeinsame Ziele, statt marktschreierischem Aktionismus zu Einzelthemen. Durch die besseren Argumente statt mit der Brechstange oder gefälschten Internetseiten.

Damit Werder bleibt, was es ist, und sich doch auch stetig positiv fortentwickelt, möchte ich weiter meinen Beitrag leisten.

- Als selbständiger Unternehmer weiß ich um das Fundament jeder zukunftstauglichen Stadt: Gesunde Finanzen. Ob bei der Begleitung der Vertragsverhandlungen zum Neustart der Therme, der KITA-Beitragsatzung oder bei Haushaltsfragen: Es ist nie zum Schaden, wenn einzelne Stadtverordnete auch „in Zahlen zu Hause sind“.
- Als mehrfacher Familienvater kenne ich die Bedürfnisse junger Familien aus erster Hand.
- Als Gründungs-Sprecher der „Fluglärmfreien Havelseen“ und Mitglied der FLK weiß ich, wie man bürgerschaftliches Engagement ernst- und aufnimmt – und zwar von allen Bürgern, statt nur von den Lautesten.
- Als Jurist kann ich mit Verwaltung und Ministerien auf Augenhöhe um die beste Lösung ringen, auch wenn es wie so oft um Rechtsfragen geht. Oder wenn man sich mit einem Betrüger Steinhardt streiten muss, ihn so nennen zu dürfen...

Werder soll weiter aufblühen. **Wir haben alle Chancen – ich möchte helfen, sie zu nutzen. Deshalb bitte ich bei der Kommunalwahl am 26. 05. 2019 um Ihr „Kreuzchen“ – gern auch alle drei, die Sie bei der Stadtverordnetenwahl haben.**

Dipl.-Kfm. RA Peter Kreilinger



Meine wichtigsten Zukunftswünsche für Werder

Meine wichtigsten Zukunftswünsche für Werder sind geblieben, viele meiner Ziele der letzten Wahl haben sich zu Beschlüssen gemauert, die jetzt umzusetzen sind:

Starke Wirtschaft

Gesunde Finanzen sind Grundlage für alles andere. Werder bleibt wirtschaftsfreundliche Kommune. Unser Haushalt steht besser da denn je, finanzielle Solidität sichert unsere künftige Freiheit.

Starker Wohnstandort

Die CDU steht für eine offene Stadtentwicklung auch mit neuen attraktiven Wohn- und Lebensräumen. Denn neue Angebote mildern den Marktdruck und vermeiden Verdrängung im Bestand, jeder Zuzug mildert die demographische Lücke.

Stark für Familien

Die KITA-Landschaft wird ausgebaut, die Qualität deutlich verbessert. Der Stadtwald wird wieder mehr zum Stadtpark und erhält einen großen Spielplatz für die ganze Familie. Der Marktplatz auf der Insel wird weiter belebt, das neue Stadtleben in den Havelauen unterstützt. Die Therme wird keine reine Wellness-Oase, sondern auch ein attraktives Familienbad. Das städtische Gymnasium wird deutlich erweitert, die Stadt unterstützt den Bildungscampus von Hoffbauer.

Stark für Natur und Erholung

Die Qualität als staatlich anerkannter Erholungsort und unsere wunderbare Obstlandschaft werden bewahrt. Mega-Windparks passen nicht zu Werder. Verstand und Engagement statt Gängelung im eigenen Garten: „Nein danke“ zu einer Baumschutzsatzung.

Starke Infrastruktur

Absicherung und Ausweitung der mittlerweile geplanten Verdichtung im Takt des RE 1, zügiger Bau der beschlossenen Radbrücke zwischen Wildpark-West und Werder und des ebenfalls beschlossenen zweiten Parkhauses am Bahnhof. Weiter Druck, damit die Unterführung beim Bahnhof schnellstmöglich kommt. Für Fahrradfahrer muss Werder deutlich attraktiver werden.

Starke Sicherheit

Wir brauchen wieder eine echte Polizeiwache in Werder und ein starkes Ordnungsamt, das für die Bürger erreichbar ist. Die (freiwilligen) Feuerwehren erhalten bestmögliche Ausstattung und Unterstützung.

Starke Kultur und Initiativen

Traumfänger, Comedie Soleil, Heimatvereine, Fußball-, Ruder- und andere Sportvereine, Morgenstern, Carneval ... – Engagement für breite Kreise auch außerhalb der Mitgliedschaft, das Werder lebenswert macht. Die Stadt unterstützt dieses Engagement nach Kräften. Das Scala wird gekauft und gesichert.